Jahresbericht 2024/2025

Dieser Jahresbericht ist etwas speziell da wir die HV krankheitsbedingt verschieben mussten.

Am 20. und 21. April 2024 fand das grosse Einweihungsfest unseres Hübeli statt. Zahleiche Vereine wurden um Mithilfe gebeten so auch der Frauenverein. Es war ein gelungener Anlass und das Hübeli ist seitdem eine Bereicherung für das Dorf.

Am 23. April 2024 durften wie unsere Besucherinnen und Besucher zum alljährlichen Treffen einladen. Zahlreiche Senioren und Seniorinnen mit Jahrgang 1944 konnten neu vermittelt werden. Der Anlass wurde von Ursula Schmutz begleitet, die uns von ihrer Arbeit in der Gastronomie eines Langzeitpflegeheim erzählte.
Bei Kaffee und Kuchen fand ein reger Gedankenaustausch statt.

Der geplante Junibummel wurde wegen schlechtem Wetter gleich ins Moospintli verlegt.

Am 8. August starteten wir bei schönem Wetter unsere Frauenvereinsreise, sie führte uns in die Schaukäserei Affoltern wo wir die Möglichkeiten hatte selber Frischkäse herzustellen.
Nach dem Rundgang des Königswegs konnten wir bei einem feinen Mittagessen unser Hunger stillen, hatte wir doch nach dem obligaten Zwischenhalt bei Kafi und Gipfeli beim Aeschlimann Beck in Zollbrück nichts mehr im Magen. Anschliessend besuchten all diejenigen die wollten noch das Lueg Denkmal auf der Lueg Kaltacker. Von dieser imposanten Gedenkstätte aus, wird man mit einem herrlichen Ausblick auf die Emmentaler Höger belohnt.
In unserer Gegenwart wurde dort gerade eine Serie der Staffel Bauer ledig sucht gedreht, doch leider konnten sie keine Statisten gebrauchen und somit machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Im September fand wieder ein Pilzkurs statt. Während drei Abenden im alten Schulhaus und einem Samstagmorgen im Wald gewährte Daniel Rüegsegger allen Teilnehmer und Teilnehmerinnen einen Einblick in die Welt der Pilze.

Am 8. Oktober fand in der Mühle Kleeb in Rüegsbach der Apérogebäckkurs statt.
Der Anlass war ein voller Erfolg und die Teilnehmerinnen konnten mit vielen Rezeptideen nach Hause.

Am 13. Oktober war es Zeit für das Erntedankfest. Wie jedes Jahr schmückten wir auch diesmal die Kirche für diesen Anlass. Am Sonntag nach der Predigt wurden die Kirchgänger im Hübeli mit Kaffee und Selbstgebackenes vom Frauenverein verwöhnt.

Vom Oktober bis im April findet wie alle Jahre wieder das Beckenboden turnen in Röthenbach statt. Unter der Leitung von Verena Lehmann lernen wir unsere Muskulatur des Beckenboden zu stärken.

Um die Vereinskasse aufzubessern machte der Frauenverein im November zum ersten Mal an der Hobbyausstellung in Röthenbach mit. Unser Stand mit allerlei Gebäck war ein voller Erfolg

Wie schon letztes Jahr konnten wie auch dieses Mal bei Milena Schenk in der Öschenmatt zahlreiche Gestecke und Chränzli herstellen. Mit ihren Tipps und Tricks haben schöne Adventsgeschenke den Raum verlassen.
Susanne Bürki kreierte uns wieder wunderschöne Kalender mit diversen Fotos die bei den Empfängern sehr gut ankommen.

Am Adventsabend wurden wir mit schönen Weihnachtsgeschichten von Marianne Salzmann unterhalten zudem sorgten zwei Schülerinnen mit ihren Schwyzerörgeli für die musikalische Begleitung.
Bei Weihnachtstee, frischer Züpfe, Mandarinli, Nüssli und Schokolade erlebten wir einen besinnlichen Abend und zum Schluss wurde noch das Rätsel der stillen Freundin aufgelöst.

Am 9. Januar begrüssten wir unsere Seniorinnen und Senioren zum Altersnachmittag. Als Unterhaltung konnten wir Brigitte & Hansjörg Wyttenbach gewinnen, sie gaben uns Einblick ins Älpler Leben auf der Bättenalp und unterhielten uns mit Schwyzerörgeli-Musik und Gesang. Wie jedes Jahr wurden alle Anwesenden mit einem feinen Zvieri verwöhnt.

Am 7. März 2025 durften wie unsere Besucherinnen und Besucher zum alljährlichen Treffen einladen. Der Anlass wurde von Anja Bachmann begleitet. Anja erzählte und von ihren Erlebnissen im Kloster Mariazell.
Bei Kaffee und Kuchen fand ein reger Gedankenaustausch statt.

Da das Interesse an Junibummel immer mehr schrumpfte entschied der Vorstand etwas neues zu organisieren. Am 4. Juli fand die erste Grill und Turmparty statt, doch grillieren durften wir wegen Waldbrandgefahr nicht und mussten kurzfristig das Menüe anpassen. Er war ein wunderschöner und gemütlicher Abend.

Am 8. August stand unsere Vereinsreise auf dem Programm, das Ziel die Trauffer Erlebniswelt in Hofstetten bei Brienz. Zum ersten ersten mal waren wir mit dem Schulbus und einem Privatauto unterwegs. Kaffe und Gipfeli konnten wir im Restaurant Seeblick in Faulensee geniessen. Die Trauffererlebniswelt ist definitiv ein Erlebis. Das Mittagessen schmeckte allen sehr gut und alle die noch etwas kreatives machen wollten konnten ein Tier nach Wahl anmalen. Zurück in Röthenbach liessen wir den Tag mit einem gemütlichen Zusammensein im Moospintli ausklingen.

Am 13. Oktober war es Zeit für das Erntedankfest. Wie jedes Jahr schmückten wir auch diesmal die Kirche für diesen Anlass. Am Sonntag nach der Predigt wurden die Kirchgänger im alten Schulhaus mit Kaffee und Selbstgebackenes vom Frauenverein verwöhnt. Wie immer wurde der Anlass vom Jodlerklub Honegg musikalisch begleitet.

Ja, und damit schliesst sich der Kreis, wir sind beim heutigen Tag, der Hauptversammlung vom 30. Oktober 2025 angelangt.

Mir bleibt noch zu danken.

- Nämlich allen, bei denen wir immer wieder anklopfen dürfen, wenn wir helfende Hände brauchen
- Allen, die immer wieder den Mitgliederbeitrag einbezahlen
- Ich danke meinen Vorstandskolleginnen für ihren grossen Einsatz und ihr Mittragen
- Ich danke ebenfalls der Einwohner- und der Kirchgemeinde Röthenbach für ihre Geldspenden
- Vielen Dank auch dem Besuchsdienst für ihre Arbeit
- Danke ebenfalls den beiden Rechnungsrevisorinnen
- Ein Dank gilt zudem dem Abwartsteam für das Einrichten der Räume, die wir jeweils im Hübeli brauchen.

In Form von Blumen auf dem Friedhof und ein paar Zeilen an die Angehörigen denken wir am Ewigkeitssonntag im November auch noch einmal an sie.

Helen Aeschlimann

Aus dem Verein ausgetreten sind Steffi Bigler und Beatrice Gasser
Als neues Mitglied dürfen wir Theres Aeschlimann begrüssen

Damit ist mein Bericht zu Ende und ich danke für die Aufmerksamkeit.
27. Oktober 2025, Renate Kiener